

Communiqué zum Jahresmediengespräch vom 4. Juni 2010

* **SPERRFRIST: Freitag, 4. Juni 2010, 17.00 Uhr** *

Kosten gesenkt, Umsatz und Betriebserfolg gesteigert **VRSG: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2009**

Die Erfolgszahlen, die Verwaltungsratspräsident Eduard Gasser, Peter App, Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Markus Fässler, Mitglied der Geschäftsleitung, am Jahresmediengespräch der VRSG in St.Gallen präsentierten, sind eindrücklich: Umsatz und Betriebserfolg stiegen 2009 an, der Cashflow des Unternehmens verdoppelte sich in den letzten zehn Jahren bei einer durchschnittlichen jährlichen Eigenkapitalrendite von rund 25 Prozent. Die VRSG setzt auch in Zukunft weiter auf umfassende Beratung und Pioniergeist im eGovernment.

Die Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG) blickt auf ein durchwegs erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurück. Der Gesamtumsatz der VRSG stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent auf 48,1 Mio. Franken. Der Cashflow verdoppelte sich in den vergangenen zehn Jahren, und die Eigenkapitalrendite betrug in derselben Zeitspanne jährlich rund 25 Prozent.

Höherer Betriebserfolg trotz Investitionsschub

„Ertragsseitig haben wir im vergangenen Jahr praktisch punktgenau gemäss Budget abgeschlossen“, hielt Verwaltungsratspräsident Eduard Gasser am Jahresmediengespräch am Sitz des Unternehmens in St.Gallen fest. „Das sehr gute Resultat haben wir dank deutlicher Verbesserungen auf der Kostenseite erreicht: Die Betriebskosten liegen um 1,5 Prozent tiefer als noch im Vorjahr. Das ist umso bemerkenswerter, als die VRSG im letzten Jahr vor allem auf der technologischen Ebene rasante Schritte gemacht und mehrere neue Technologien etabliert hat.“ Diese bewährte Vorwärtsstrategie will die VRSG auch künftig weiterverfolgen.

Innovative Vorreiterin im eGovernment

Mit den jüngsten Investitionen und Entwicklungsarbeiten hat sie dafür eine solide Basis gelegt. Als eines der ersten Unternehmen bietet die VRSG eine zentrale, voll integrierte eGovernment-Plattform, über die direkte Transaktionen zwischen den VRSG-Fachapplikationen und der Bevölkerung möglich sind. Auf diesem ePortal stellt die VRSG alle verfügbaren eServices zentral bereit – aktuell namentlich **VRSG** | eFristverlängerung und **VRSG** | eKonto, über das die Steuerpflichtigen online ihr Steuerkonto einsehen und diverse Steueranliegen erledigen können. Wer die neu lancierte SuisseID nutzt, kann sich auf dem ePortal – statt mit Benutzernamen und Passwort – mit dieser registrieren und einloggen. Damit leistet die VRSG schweizweite Pionierarbeit.

Effizienzgewinne dank Datenaustauschplattform

Zentral für die künftige Entwicklung ist die neue Datenaustauschplattform, welche die VRSG 2009 in Betrieb genommen hat. Wenn Daten automatisch elektronisch ausgetauscht werden können, entfallen wesentliche Fehlerquellen. Über die multifunktionale Datenaustausch- und Integrationsplattform der VRSG ist das heute möglich. Die Daten gelangen medienbruchfrei in die Applikationen und Register, in denen sie benötigt werden. Die Zeit zwischen der „Bestellung“ der Daten und deren Nutzung ist im Vergleich zu Papierlisten sehr kurz, die Handhabung der immer grösseren Datenmengen wird wesentlich vereinfacht, und die Kommunikation zwischen heterogenen Systemen wird einfacher und flexibler. Konkret spürbar werden diese Effizienzgewinne heute zum Beispiel bereits im Rahmen der Registerharmonisierung für die neue Volkszählung 2010.

Einwohnerkontrolle: Zusammenarbeit mit IBM

Nicht ganz ohne Stolz verwies Peter App, Vorsitzender der Geschäftsleitung, auf ein weiteres aktuelles Projekt der VRSG, die Entwicklung einer neuen Generation der Standardlösung **VRSG | EK** Einwohnerkontrolle in Zusammenarbeit mit IBM: „Die neue Lösung umfasst Einwohnerkontrolle, Personenregister, Gebäude- und Wohnungsregister sowie weitere Basisdaten. Sie schafft die Voraussetzung für Angebote wie eVoting oder die elektronische Abwicklung aller Umzugsmeldungen. Wir liegen mit der Zusammenarbeit, die wir 2008 zusammen mit IBM aufgelegt haben, voll auf Kurs. Dank der Kombination der unterschiedlichen Erfahrungshorizonte der beiden Unternehmen werden wir Synergien für die neue Lösung nutzen können.“

Expertin für effiziente Verwaltungen

Die jüngsten Erfolge bestätigen die VRSG-Führung in der Strategie, das Unternehmen aktiv als innovativen Servicedienstleister mit umfassendem Support, Experten für effiziente Verwaltungen und Vorreiter in Sachen eGovernment zu positionieren. Die VRSG bietet ihren Kunden innovative, lösungsorientierte Dienstleistungen und Produkte sowie umfassende Beratung und Support – kurz: Service aus einer Hand. Aktuell gehören im Kanton St.Gallen sämtliche 85 Gemeinden zu den Kunden der VRSG, im Kanton Zürich sind 53 Gemeinden VRSG-Kunden, und im Kanton Thurgau werden zwei Drittel der Einwohnerdaten bei der VRSG geführt – Tendenz steigend. Diese Tendenz soll anhalten: Als Spezialistin auf dem Gemeindemarkt will die VRSG in den Kantonen Zürich und Thurgau erfolgreich weiter wachsen.

eGovernment-Vorreiterin

Zugleich strebt die VRSG mit ausgewählten Produkten z.B. in den Bereichen Wahlen/Abstimmungen oder Einwohnerkontrolle/Personenregister eine führende Position in der Deutschschweiz an und will diese im Bereich eGovernment mit weiteren erfolgreichen eServices ausbauen. So wird etwa der neue Service **VRSG | eKonto**, über den bereits heute alle St.Galler und rund 40 Prozent der Thurgauer Steuerpflichtigen – jene in den VRSG-Gemeinden – ihr Steuerkonto einsehen und diverse Steueranliegen erledigen können, ab 2011 auch in den Zürcher VRSG-Gemeinden verfügbar sein. Weitere eServices wie zum Beispiel elektronische Umzugsdienste oder eRechnung im Bereich der Elektrizitäts- und Wasserwerke sind in Arbeit.

Die VRSG auf einen Blick

Die VRSG ist eine Non-Profit-Organisation öffentlicher Verwaltungen in der Rechtsform einer AG. Sie hat den Zweck, Stadt-, Gemeinde- und Kantonsverwaltungen sowie Unternehmen mit öffentlicher Zweckbestimmung moderne Informatik-Anwendungen zu möglichst günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Die Rechnung der VRSG muss nach Deckung aller Aufwendungen und Bildung der Reserven, die für die Unternehmensentwicklung notwendig sind, ausgeglichen abschliessen. Die VRSG darf keinen Gewinn erzielen, mit Ausnahme einer auf maximal fünf Prozent begrenzten Dividende für die Aktionäre. Am Aktienkapital von aktuell 6,85 Mio. Franken sind 133 Gesellschafter – 130 Städte und Gemeinden sowie die Kantone SG, ZH und AR – beteiligt.

Die VRSG wurde 1973 gegründet und beschäftigte per 31. Dezember 2009 215 Mitarbeitende – davon allein 60 in der Software-Entwicklung und 11 Lernende. 2009 betreute die VRSG rund 260 Kunden aller Grössenordnungen, verwaltete die Daten von rund 960'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz und verpackte ca. 8,5 Mio. Couverts oft mit mehreren Beilagen. Immer wichtiger werden eGovernment und die damit verbundenen eServices. Hier gehört die VRSG zu den führenden Anbietern in der Schweiz.

Für Rückfragen:

VRSG | Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen

Peter App, Direktor, Telefon 071 226 83 10, E-Mail peter.app@vrsg.ch

Beilage:

Präsentation zum Jahresmediengespräch

Der Geschäftsbericht 2009 der VRSG kann abgerufen werden unter:

www.vrsg.ch/portaldata/1/resources/dokumente/medienberichte/portrait/geschaeftsbericht_2009_internet.pdf